

Checkliste: Rentabilitätsvorschau erstellen

Autor: Lothar Semper, Bernhard Gress
Die Handwerker-Fibel, Band 2
Holzmann Medien

Immer auf der sicheren Seite

- ✔ **Von unserer Fachredaktion geprüft** Die Inhalte dieses Downloads sind nach bestem Wissen und gründlicher Recherche entstanden. Für eventuell enthaltene Fehler übernehmen jedoch Autor/in, Chefredakteur sowie die Holzmann Medien GmbH & Co. KG keine rechtliche Verantwortung.

Rentabilitätsvorschau erstellen

Die Rentabilitätsvorschau muss der finanzierenden Bank und zu eventuellen gutachterlichen Stellungnahmen vorgelegt werden. Sie vermittelt, ob das Vorhaben lohnenswert erscheint und ob dessen wirtschaftliche Tragfähigkeit unterstellt werden kann. Sie sollte für mehrere Jahre angestellt werden. So ist zu beachten, dass manche Aufwendungen erst nach einigen Jahren entstehen; etwa dann, wenn Förderprogramme in der Anfangsphase keine Tilgungen vorsehen. Anbei ein Schema, wie diese Rentabilitätsvorschau erstellt werden kann.

	Euro pro Jahr
Umsatz	
- Materialverbrauch/Wareneinsatz	
= Rohgewinn I	
- Personalkosten	
= Rohgewinn II	
- Sonstige Kosten	
Miete/Pacht	
Heizung/Strom/Wasser	
Abwasser/Abfall	
Werbung	
Telefon, Fax, Internet	
Kfz	
Bürobedarf	
Leasing	
Betriebliche Steuern	
Betriebliche Versicherungen	
Reparaturen/Instandhaltung	
Steuer- und Rechtsberatung	
Beiträge	

Sonstiges	
= Erweiterter Cashflow	
- Zinsen	
= Cashflow	
- Abschreibungen	
= Gewinn (Betriebsergebnis)	
- Tilgung betrieblicher Darlehen	
- Saldo aus privaten Ausgaben und privaten Einnahmen	
= Über-/Unterdeckung	